

# Oh! My Goddess - Das Chaos sei mit dir

## ...oder: Die Götter müssen verrückt sein!

Von abgemeldet

### Kapitel 2: Das Hohe Gericht

Belldandy blickte Keichi an und lächelte sanft. Keichi schmolz dahin.....sie war ja so süß.....sein Blick schweifte auf Urd und Peorth, auf Skuld und Kaon.....und die....waren alle nur gemein gefährlich. Na ja...diese Kaon anscheinend nur wenn sich ihr Wesen änderte. Er seufzte...

" Also willst du auch hier wohnen, ja?" fragte er Kaon in der Hoffnung, sie würde nein sagen, Peorth befehlen ihm seinen Wunsch zu erfüllen und sie wieder mit nach Vanagard schleppen würde.

" Das würde dir nichts ausmachen?" fragte Kaon mit glücklicher Miene und blickte in die Runde. " Ein kleiner Urlaub würde mir wirklich gut tun!"

Keichi fühlte sich ausgenutzt. Er hatte sich eine Göttin gewünscht.....und jetzt waren es fünf....Eine ganze Hand voll....Er schaute Belldandy an, doch die lachte nur und schüttete alen noch einmal Tee ein. Endlich ergriff sie aber auch einmal das Wort.

" Aber wie wir alle nun unterbringen müssen wir regeln. Wir haben vier Zimmer zur Verfügung....."

" Ja genau.....stimmt wir haben gar nicht soviele Zimmer wie Personen....!" warf Keichi schnell ein und drückte unter dem Tisch die Daumen.

" Deshalb müssen wir die personen auch darauf verteilen!" sagte Belldandy entschlossen und Keichi verzieh ihr in demselben Moment noch, als sie ihm einen Strich durch die Rechnung machte. Aber sie Waren zu sechst.....vielleicht würde die Aufteilung so erfolgen, dass er mit Belldandy auf ein Zimmer kam?

" Also..." sagte Belldandy mit ruhiger Stimme. " Ich würde vorschlagen, dass Keichi in sein Zimmer zurückzieht, Peorth, denn er braucht Ruhe um für die uni zu arbeiten.....und Kaon...bekommt Skulds Zimmer."

" Wieso meins?" knurrte Skuld und schaute Belldandy grimmig an. " Was ist wenn sie meine Erfindungen zerstört?"

Kaon senkte den Blick und schien sich immer unwohler zu fühlen. Aber Belldandy regelte das schon.

" Nun Skuld, in meinem Zimmer ist genug platz für deinen Banpai und alles andere.....wenn du willst teilen wir uns ein Zimmer.."

Skuld nickte und lächelte. Urd schniefte erschrocken und Peorth hustete wild.....dann sahen sich beide fassungslos an.

" Mit der will ich mir kein Zimmer teilen!" schrien beide gleichzeitig und zeigten aufeinander. Sie sahen sich grimmig an und Urd grollte: " Nichts da.....ich gehe zu Keichi...."

Keichi war kurz davor seinen Kopf auf die Tischkante zu schmettern. Er sah Belldandy flehend an. Belldandy blickte Urd vorwurfsvoll an.

"Du wirst doch wohl noch so lange aushalten bis Kaons Urlaub abgelaufen ist, oder?"

Keichi schluckte.....das mit dem Urlaub war ja schon immer so.....und jetzt machten sie dauerurlaub bei ihm.....wie lange wohl der von Kaon ging? Er wollte es gar nicht wissen.....aber hauptsache war, dass weder Urd noch Peorth, noch diese schizophrene Gestalt in seinem Zimmer aufkreuzte.....Er wollte nur seine Ruhe.....

Urd schaute übelgelaunt zu Peorth hinüber, die nicht weniger fröhlich schaute und legte schließlich ihren Kopf auf den Tisch, was wohl als "Ja" gelten sollte.

Belldandy klatschte in die Hände und rief "Fein, dann wollen wir mal schnell umbauen!"

Sie erhob sich und die anderen auch. Belldandy ging vorraus zu Keichis Zimmer und wandte sich zu Peorth:

"Bitte mach Keichi sein Zimmer wieder, wie es war....."

Peorth hmmpfte grimmig und verwandelte ihre auffälligen Möbel zurück in Keichis unscheinbare Studentenbehausung. Sie schaute ihn grimmig an. Keichis Augen strahlten und er lief in sein Zimmer zurück. SEIN Zimmer!!! Er schmiss sich vor seinen PC, und Keichi war nicht mehr davon wegzubekommen. Belldandy ging weiter zu Skulds Zimmer und half der Kleinen beim Herübertragen ihrer Sachen. Kaon trat ein und half auch ein wenig. Als Skulds Sachen komplett aus dem Zimmer waren, richtete Kaon es nach ihrem Geschmack ein. SteelArt.....Edelstahl überall in vielen Schnörkelungen und dezente Stoffe. Nicht so prunkvoll wie Peorth es hatte, aber gut. Urd und Peorth standen derweil in Urds Zimmer, und Urd bewegte ihren Schrank in die Mitte des Zimmers.

"Das da hinten ist dein Hälfte.....die hier mit meinen ganzen Mitteln ist meine!"

"Ist ja gut.....ok....." Peorth wandte Urd den Rücken zu und richtete ihre Seite nach ihrem schwer protzigen Geschmack ein. Urd verdrehte die Augen und schmiß sich auf ihr Bett.....diese Person würde ihr noch den Nerv rauben.

Eigentlich verliefen die nächsten drei Wochen ganz normal. Urd und Peorth schwiegen sich an, wenn sie zusammen in einem Zimmer waren und stritten manchmal richtig ausgiebig, so dass Keichi glauben musste, der Tempel würde jeden Augenblick zusammen krachen, aber er blieb stehen. Belldandy bewirtete sie alle mit einem leckeren Essen und Skuld brachte eine Erfindung zu Tage: Der Skulfood. Er war dazu in der Lage für Urd Sake herzustellen, wenn sie etwas brauchte und für sie Eiskrem.....unter anderem besaß er noch die Funktion viele verschiedene andere Gerichte zu bereiten.....allerdings war Belldandys Essen beliebter, was Skuld aufregte. Und Kaon.....ja Kaon lebte sich bei Keichi gut ein. Sie half wo sie kann mit und hatte viel Spaß dabei Urd und Peorth auseinander zu halten.....in der ganzen Zeit wechselte sie nur einmal ihr Wesen, was darauf zurückführte, dass Skuld und Urd beim Kartenspielen schummelten. Zum Glück dauerte diese Phase aber nicht allzu lange an und Kaon wechselte wieder zu lieb.

Da sich die Göttinnen mit ihren üblichen Tätigkeiten beschäftigten hatte Keichi viel Zeit um sich auf die Prüfungen vorzubereiten. Mittlerweile zweifelte er allerdings daran, dass Kaon hier war, um nur auf Peorth aufzupassen und auf ihre Fortschritte zu achten. Aber mittlerweile war es ihm egal. Er hatte sein Zimmer wieder und konnte lernen.....und Belldandy.....ja. Sie kümmerte sich rührend um sein Wohlergehen. Keichi musste ihr irgendwie danken.....aber wie sollte er das tun?

Er beschloss loszugehen und für sich und Belldandy Karten für "Romeo und Julia" zu

kaufen. Sie würde sich bestimmt darüber freuen. Er kaufte Logeplätze für sie und blätterte das ganze Ersparte für einen Monat hin. Keichi hatte Tränen in den Augen, als er das Geld der Frau hinter der Theke gab, aber es war für Belldandy!!!!

Mit diesen Worten machte er sich auf dem Weg nach Hause.

Er betrat das Haus und Belldandy wischte gerade den Spiegel in der Diele ab. Er zog seine Jacke aus und hing sie auf.

" Bell.....Belldandy.....ich.." stammelte Keichi und versteckte die Karten hinter seinem Rücken.

Belldandy wandte sich freudestrahlend über seine Ankunft zu ihm um und stürzte auf ihn zu.

" Ja was ist denn Keichi? Du bist so seltsam.....ich spüre Verunsicherung!"

Son Mist.....der konnte man auch nichts verheimlichen, aber hey, sie war eine Göttin! Da ging das gar nicht.

Also holte er die Theaterkarten hinter seinem Rücken hervor und hielt sie Belldandy unter die Nase.

" Ich wollte dich fragen, ob du....."

Keichi konnte seinen Satz nicht beenden, denn in dem Moment klopfte es laut wie ein Gewitter an der Tür...

\*Oh nein.....nicht jetzt\*

Keichi schaute Belldandy an, deren Blick zur Tür geschweift war. Belldandy machte anstalten auf die Tür zu zu steuern und sie zu öffnen, doch diesen romantischen Augenblick wollte Keichi sich nicht zerstören lassen!

Keichi schob die verdatterte Belldandy in die Küche und schrie nebenbei richtung wohnzimmer:

" Urd, Skuld, Peorth oder Kaon!!!!!! Eine von euch muss die Tür öffnen.....da schlägt jemand Sturm!"

Lautes Protestgeschrei aus dem Wohnzimmer.

" Keichi!!!" kreischte Urd in einer hohen Stimmlage, " Dragonball läuft gerade im Fernsehen und du kannst nicht von mir erwarten, dass ich jetzt hier weggehe!!!"

" Sei doch still du dritte-klasse-göttin"fauchte Peorth , " jetzt hab ich nicht verstanden was Goku gesagt hat!"

" Wer ist denn hier die dritte-klasse-göttin?" donnerte Urd ihr entgegen und unter lautem Stimmengewirr von Kaon, Skuld, Urd und Peorth schloß Keichi die Küchentür hinter sich und Belldandy. Sowas von faule Göttinnen....noch nicht mal in der Lage die Tür öffnen zu gehen.

\*Aber jetzt.....\*

"Ahemm.....also Belldandy.....ich wollte fragen ob du...."

Keichi drückte die Karten hinter seinem Rücken schon fast zu Kügelchen zusammen, so aufgeregt war er, und seine Hände waren so feucht, dass er damit die Wüste hätte bewässern können.....und die Karten schwammen sicher gleich davon, also schnell.

"..... mit mir in die Oper gehen willst!!!!!"

Er hielt der sprachlosen Belldandy die zerknitterten Karten vor die Nase und blinzelte zu ihr hoch. Belldandys verwundertes Gesicht erhellte sich und sie nahm Keichis Hand in die ihre. Sein Herz fing sofort an zu rasen und er ließ die Hand etwas lockerer, so dass Belldandy die Karten nehmen konnte.

" Oh wie lieb von dir Keichi! Natürlich will ich mit dir in die Oper gehen...! Wann findet die Aufführung denn statt?"

" Öh...öh.....steht doch auf den Karten drauf....." stammelte Keichi und ihm wurde bewusst, dass er gar nicht wusste, für wann er die Karten gekauft hatte. Keichi zuckte

zusammen, als hinter ihm die Küchentür krachte. Er hörte verwünschende Worte von Kaon, die sicher gerade dazu auserwählt wurde die Tür zu öffnen...anscheinend hatte sie gerade an der Tür ein wenig ihre Emotionen ausgelassen und ihr einen deftigen Tritt gegeben. Keichi blickte verzweifelt zu Belldandy die aber nur mit den Schultern zuckte und sich dann strahlend bei ihm einhackte.

" Das ist wirklich sehr lieb von dir....aber was werden die anderen dazu sagen?" meinte Belldandy.

" Ach die werden einen Abend auch ohne uns auskommen..." versicherte Keichi und tätschelte ihr Hand.

" Sicher hast du recht....Freitag abends läuft soviel im Fernsehen..die wollen sicher nicht mit in die Oper....."

" Und wenn! Ich bezahle ihnen die Karten nicht!" knurrte Keichi und nahm eines der letzten Reiskällchen aus einer Schüssel. Zufrieden mampfte er und war sich sicher, dass es gar nicht so schwer war Belldandy etwas zu fragen.

" Oh soll, ich dir etwas leckeres kochen Keichi?" fragte Belldandy als sie sah, mit welcher hingabe Keichi die Reiskällchen aß. Keichis Gesicht erhellte sich und er nickte mit freudestrahlenden Augen.

Belldandy holte ein wenig Gemüse aus dem Kühlschrank und fing es unter Aufsicht von Keichi an in feine Scheiben zu schneiden.

\*Sie ist so wundervoll....und sie merkt immer, wenn ich Hunger habe\*

" Keichiiiiiiiiiiii!" grollte Kaons dunkle Stimme durch den Flur und ließ die Tür der Küche erzittern....irgendwie war ihm klar, dass sie nicht gut aufgelegt war...Keichi öffnete die Küchentür, die immer noch zu zittern schien einen Spalt und linste in den Flur hinaus.

" Was....." sagte Keichi in einem messerscharfen Ton und Kaon lief an ihm vorbei. Sie zeigte mit dem Daumen kurz auf die Tür und meinte: " Ist für dich....."

Keichi fletschte die Zähne zu einem fauchen, doch gegen Kaon wollte er lieber nicht zu aufdringlich angehen. Er schlurfte zur Tür, die nur noch einen Spalt angelehnt war und öffnete sie mit trägen Blick. Als erstes fiel sein Blick auf vier Paar Füße, die ganz bestimmt nicht zu Megumi, Hasegawa oder einem seiner Senpais gehörten. Zwei hellhäutige Beinpaare....zwei dunkelhäutige Beinpaare. Und vier sehr ausgefallene Klamotten....Keichi blickte gar nicht mehr in die Gesichter der Personen, sonder drehte sich einfach nur um und marschierte ins Wohnzimmer.

" Urd.....kannst du mal die Vertreter an der Tüt abwimmeln ich kann das so schlecht....." erklärte er mit fahler Miene und setzte sich neben Skuld. Urd erhob sich schnaufend und krempelte sich die Ärmel hoch und marschierte richtung Diele. Auf Kaons Gesicht, in dem das gelbe Dreieck dominierte, zeigte sich ein fieses hämisches Grinsen....

"Keichi....die sind wegen dir da....." grummelte sie mit bösem Blick, und Keichi zuckte nur die Schultern.

" Ich bin nicht die Caritas oder ein Heim für Göttinnen im Urlaub....."knurrte er diesmal ohne rücksicht auf Verluste zu Kaon zurück. " Die sollen bloß aubhauen, sonst krieg ich nen Herzinfarkt...."

Anscheinend bekam Urd an der Tür auch gerade einen, denn sie schrie einmal kurz auf und dann hörte man nur noch stille. Skuld und Peorth sahen Keichi fragend an und liefen dann auch in die Diele. Keichi vernahm, wie beide nach Atem rangen und blickte zu Kaon herüber, die gelangweilt Urds Job übernahm und durch die Programme zappte.

" Endlich kann ich DigiCharat gucken....." knurrte sie zufrieden und kuschelte sich in

die Kissen. Keichi schüttelte den Kopf und hörte dann wie Belldandy in der Diele anfang zu reden. Widerwillig erhob er sich und schaute in die Diele. Urd saß an der Wand gelehnt und wurde von Skuld befächert, Peorth stand halb versteckt hinter der Garderobe und Belldandy öffnete die Tür vollständig.

\*Ich wusste es.....ich bin ein Ferienlager.....\* dachte Keichi und trat zu den Göttinnen in die Diele. Belldandy drehte sich erschrocken zu ihm um und Keichi dachte er hätte gerade den größten Fehler seines Lebens gemacht. Jedoch zückte nur eine der Personen einen Ausweis und hielt ihn in die Diele.

" Athene...Schutzgöttin Athens und Göttin der Weisheit und des Handwerks. Göttin der Kategorie 1, Klasse 1 und mit unbegrenztem Zugriff...griechische Mythologie..... " Keichi schaute die etwas kleine Person von oben bis unten an. Athene.....jetzt fallen sogar schon griechische Göttinnen bei ihm ein, aber aus gewohnheit mochte Keichi sich nicht aufregen. Wenn die sahen, dass es bei ihm keinen Platz mehr gab, mussten sie eh abziehen. Athene trug eine Rüstung aus feinem Leder und auf ihrer Schulter hockte - zu allem übel - eine Schleiereule. Sie hatte smaragdgrüne Augen und kurze zerzaute rote Haare, die sich unter einem Helm verbargen. Als Stirnzeichen trug sie einen Kreis der von zwei Dreiecken eingeschlossen war, die zur Seite hin spitz zuliefen. \*Sie sieht wirklich aus wie in den Geschichtsbüchern....\* dachte Keichi und stellte sich neben Belldandy. Aber Athene blickte ihn nur ernst an, als er ein zaghaftes lächeln aufsetzte. Er blickte schnell von Athene zur nächsten Person, die auch schon wie auf kommando ihre Lizenz zückte.

" Minwatu....Göttin der Sonne und des Lichts. Göttin der Kategorie drei, Klasse 1 mit begrenztem Zugriff auf Schattenmagie.....aus der Mythologie der Inselvölker..... "

Hä? Von so einer hatte Keichi noch nie gehört gehabt.....sicher so eine No-Name-Göttin von den Mini-inseln im Atlantik.....na super.....aber so sah sie auch aus. Rotbraune Haut, braune Haare, hellbraune Augen und riesigen große Ohringe....na und sie hatte fast nichts an.... einen kurzen Hula-Rock und nur ein kleines Cape aus Palmenblättern über den Schultern...und darunter trug sie nichts.....noch nicht mal was um ihre Brüste zu verdecken.....ruhig Blut Keichi...auf den Inseln geht man mit dem Schamgefühl anders um.....

Belldandy legte ihre Hand auf seine Schulter und blickte ihn unbeschreiblich ernst an....und Urd hickste auch benommen vor sich hin....nun ja...im Gegensatz zu Kaon waren das bis jetzt freundlichere Erscheinungen....oder doch nicht? Keichi blickte auf ihr Stirnzeichen. Zwei schlanke Balken, die parallel zueinander standen prangten auf der Stirn der Sonnengöttin, und auf ihren Wangen waren sie auch ein weiteres mal abgebildet. Keichi erinnerte der Anblick an einen Fußballspieler, der zum Kampf bereit war.....nun ja.....aber auch nur ein bisschen. Auch Minwatu lächelte nicht als er sie anblickte. Die dritte Göttin hielt ihr Lizenz hoch und stellte sich vor.

" Rind....Göttin des Krieges, Kategorie 2, Klasse 2 mit unbegrenztem Zugang.....nordische Mythologie.....hallo Belldandy....." sagte die Göttin grinsend und blickte auch zu Urd und Skuld herüber. " Peorth ich hab dich schon gesehen....." setzte sie hinzu, und Peorth tauchte zwischen den Jacken auf. Noch eine Verwandte oder Bekannte von Belldandy...wenn das so weiterging, hatte er bestimmt bald halb Asgard oder Vanagard in seiner Bude hocken.....wahrscheinlich war sein Tempel zu einem Wallfahrtszentrum der Götter geworden.....na wenigstens grinste Rind.....nicht wie Athene oder Minwatu....

Rind hatte wieder die helle Haut der nordischen Götter und lila-blaue Haare im Bob-Schnitt...nur vorne waren auf jeder Seite zwei dicke lange Haarsträhnen, die bis zur Gürtellinie lang waren. Sie hatte freundliche hellbraune Augen und auf ihrer Stirn trug

sie drei kleine Kreise, die in der Form eines auf dem Kopf stehenden Dreiecks angeordnet waren. Irgendwie beruhigte Keichi das Grinsen ein wenig, aber Belldandy anscheinend weniger. Schließlich streckte die vierte Person ihm die Lizenz entgegen und überraschender Weise ertönte eine ziemlich dunkle Stimme Keichi entgegen....eine direkt männliche Stimme.

" Shiva...oberster Gott der hinduistischen Mythologie.....man nennt mich auch der Gnädige oder in anderem Falle auch der Zerstörer.....Ich bin Gott der Kategorie 1, Klasse 1 und habe unbegrenzte Macht....."

Keichi strauchelte....Ein....oberster Gott? Welche Ehre brachte ihm denn den ins Haus??? Keichie schaute dem großen haselnussbraunen Gott ins Gesicht, dass mit einer schwarzlockigen Pracht von Haaren umrahmt war. Seine Augen waren schmal und die Pupillen tiefschwarz....es kam Keichi vor als würde er in eine tiefe Leere fallen als er hineinblickte. Auf seiner Stirn trug der Gott.....oh weia....er hatte ein drittes Auge!! und daneben zwei kleine rote Punkte.....oh.....drei Augen.....und Keichi schluckte....der Typ hatte auch noch zwei weitere Arme, vier insgesamt!!! Mann.....

Keichi starrte Shiva mit tellergroßen Augen an. \* Mann der Typ is ja ne echte Freakshow....\* überlegte Keichi, doch dann fing der Gott auch gleich wieder an zu reden.

" Wir sind das Hohe Gericht....falls es Ihnen nicht bewusst ist, Herr Morisato.....Sie beherbergen hier unerlaubt fünf Göttinnen, von denen drei ohne Einladung und triftigen Grund hier sind...."

Keichi vernahm einen Japser von Urd und er musste auch unwillkürlich schlucken. Das hörte sich nicht gut an.

" U....und?" stammelte Keichi und er merkte, wie sich Belldandya Finger sachte in seine Schulter krallten.

" Wir müssen prüfen, ob es ihnen nicht zuviel wird....Herr Morisato.....ich denke eine Woche....."

" WAS!" schrie Keichi und stolperte ein paar Schritte zurück. " Wenn ihr vier hier bleibt, dann habe ich neun göttliche Wesen in meinem Haus!!!!!!"

" Sehr wohl, Herr Morisato.....aber es ist dringlich zu prüfen, ob sie mit den Göttinnen klarkommen. Außerdem werden einige nach unserem Besuch wieder zurück an die Arbeit müssen....im Falle von Urd haben wir schon beschlossen, dass sie unter der Bedingung, das Yggdrasilsystem von hier aus zu verwalten bleiben darf.....wenn nicht wird sie an den Urdbrunnen versetzt und muss die Lebensfäden wiederaufwickeln....."

" Ich mach die Arbeit von hier aus.....nur nicht wieder zurück an die Spindel....." wimmerte Urd doch irgendwie schien sie sich zu freuen. Auch Keichi lächelte zu Urd herüber.....was würde sein Haushalt nur ohne Urd werden? Aber Skuld...?

" Über Skuld, Peorth und vor allen Dingen Kaon.....müssen wir noch in der Woche entscheiden, die wir hier sind.....Skuld hat Chancen, Peorth auf jeden Fall, da sie ja noch einen Wunsch erfüllen muss, nur für Kaon sehen wir bis jetzt nur rote Karten.....aber wie gesagt....es kommt drauf an, wie Sie, Herr Morisato mit den Göttinnen klar kommen....."

Keichis Herz raste....über Belldandy hatte Shiva noch kein Wort verloren, aber er konnte sie ihm auch gar nicht wegnehmen, da Belldandy ja sein Wunsch gewesen ist.....immer noch ist.....

Aber jetzt noch eine Woche! Zu zehnt in einem Haus, das Zimmer für gerade mal vier Personen besaß, und die zimmer erst vor ein paar wochen neu verteilt worden waren, er endlich sein Zimmer wieder hatte.....und jetzt.....alles wieder

ummogeln.....

Keichi seufzte.....es war ja nur für eine Woche.

" Nun ja.....aber.....ich habe keine Zimmer mehr frei..." stammelte er dem Hohen Gericht entgegen.